

Berlin, den 28.05.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie durch das Schreiben vom 18.12.2009 von der Senatsverwaltung Bildung, Wissenschaft und Forschung deutlich wurde, soll das Verfahren der Finanzierung von Schülerclubs mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 eingestellt und über die weitere organisatorische und finanzielle Unterstützung im Rahmen des Projektes „Gesamtstruktur Schule und Jugendhilfe“ entschieden werden. Dazu liegen uns bisher keine offiziellen Informationen vor. Daher befürchten wir, das gesamte Lehrer- und Erzieherkollegium, unsere Eltern und vor allem unsere Schüler, dass die bisherigen Angebote des Schülerclubs mangels gesicherter Finanzierung so nicht aufrechterhalten werden können oder gar die Schließung des Schülerclubs droht.

Die Schulverwaltung ermöglicht den Schulen bereits seit langem, mit freien Trägern Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule unter den Bäumen und FiPP e.V. besteht bereits seit 1992, und wir haben diese ganz bewusst im vergangenen Schuljahr erneut abgeschlossen und der Schulaufsicht sowie dem Jugendamt zur Kenntnis gegeben.

Auch die Finanzierung durch das Bezirksamt Pankow mit einer zweiten Stelle (zur Zeit bis zum 31.12.2010 bestätigt) trägt seit Jahren dazu bei, dass wir den Kindern ab der Klassenstufe 5 nach Auslauf der Hortbetreuung ein pädagogisch ausgerichtetes Programm verlässlich an allen Schultagen und in den Ferien anbieten können. Der Besuch von täglich 40 – 50 Kindern im Grundschulalter und auch darüber hinaus zeigt, dass die Kinder im Schülerclub einen sie unterstützenden Platz zwischen Schule und Elternhaus gefunden haben. Die Schülerzahlen haben am Standort stetig zugenommen. Im Schuljahr 2010/11 wird es über 150 Schüler in den 5. und 6. Klassen geben.

Die Co-Finanzierung durch den Bezirk Pankow wollen wir ausdrücklich wertschätzen und uns dafür bedanken.

Dieses Angebot ist an der Grundschule unter den Bäumen integraler Bestandteil der Bildungsarbeit der Schule geworden. Der Schülerclub ist ein Ort, wo andere Lernmodelle verwirklicht werden und pädagogische Fachleute eine Vielzahl von außerschulischen Bildungsprozessen initiieren.

Selbstbestimmtes Lernen wird gefördert, soziale Kompetenzen werden vermittelt und in kreativer Weise wird sich den Lern- und Bildungsprozessen der Kinder gewidmet. Das Theaterprojekt Traumzauberbaum, das die Schule bekannt gemacht hat und 2009 bei den 14. Theaterfestspielen den 1. Platz belegte, ist auch auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Club angewiesen.

Speziell Blankenburg ist eine dörfliche Gegend von Berlin, wo für die Kinder und Jugendlichen nicht viel passiert. Der Schülerclub ist das einzige Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum. Mit dem Anspruch auf dieses Angebot ist die Einrichtung in der Grundschule unter den Bäumen und die Beteiligung des Jugendamtes für die Kinder ein richtiger Schritt gewesen. Der Schülerclub hat wesentlich zur Öffnung der Schule beigetragen und arbeitet breit vernetzt. Die Vielseitigkeit und Innovation des Schülerclubs „Kunterbunt“ ist auch insbesondere an der führenden Rolle des Clubs in der „Initiative für kulturelle und gemeinnützige Zusammenarbeit in Blankenburg“ zu erkennen. Vom Schülerclub initiiert und weitgehend gestützt wurde vor acht Jahren diese Blankenburger Bürgerinitiative ins Leben gerufen. Lesungen, Ausstellungen, kleine Konzerte und andere Angebote für die ganze Familie bereichern und beleben seither das Kulturleben im Umfeld. Das jährliche Blankenburger Kreativfest in Kooperation mit der Grundschule unter den Bäumen hat sich fest etabliert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Ihre Unterstützung, wenn es um den Erhalt des Schülerclubs „Kunterbunt“ für Blankenburg geht. Wir sind der Meinung, dass unsere Standortvoraussetzungen für ein im Bezirk Pankow aufzustellendes Rahmenkonzept außerordentlich gut sind. Wir praktizieren eine effektive und kostengünstige Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe. Die Kooperation mit dem freien Träger FiPP e. V. wird durch den Einsatz einer Erzieherin aus dem Bezirk ergänzt. Finanzielle Ressourcen werden vor Ort effektiv eingesetzt, die Schulräume stehen kostenlos zur Verfügung, der Förderverein der Grundschule unter den Bäumen unterstützt den Club seit Jahren mit Sachmitteln und Honorarmittel im Rahmen von PKB stehen selbstverständlich zur Verfügung. Auch die Eltern der betroffenen Kinder wären bereit, dieses Projekt finanziell zu unterstützen.

Am 28. Mai 2010 wollen wir einen Aktionstag zum Fortbestand unseres Schülerclubs organisieren. Wir wollen den Zeitpunkt nicht verpassen, etwas zu unternehmen und sehen im Jugendhilfeausschuss einen wichtigen Partner für dieses Anliegen. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Grundschule unter den Bäumen

Schülerclub „Kunterbunt“